

Jetzt handeln! – Jetzt handeln!

«In 4 kleinen Schritten zu grosser Wirkung»

Das könnt ihr jetzt tun, um diese gefährliche Motion zu verhindern:

1. Selbst aktiv werden

Im Grundsatz gilt: **«Politiker:innen müssen spüren, was diese Motion für die Institutionen und die Kulturschaffenden in ihrer Region konkret bedeutet.»**

- Im Anhang findet ihr eine Liste der Kantonsratsmitglieder
- Nehmt Kontakt auf mit den Politiker:innen aus eurer Region, welche diese Motion in einem ersten Schritt unterstützten, also primär von **Mitte, FDP, SVP, EVP**
- **Erklärt** ihnen sachlich, wie eure Situation ist, wie wichtig die Leistungsvereinbarungen (Institution) und die Projektförderung (Kulturschaffende) für euch ist. Was ihr mit dem Geld aus dem Lotteriefonds alles leistet
- Schreibt ihnen eine **E-Mail** oder ruft sie an. Wenn ihr mögt, bittet **um einen persönlichen Gesprächstermin** für ein fokussiertes Telefongespräch **oder sogar zum Kaffee/Tee**
- Mögliche Einstiegssätze für die Kontaktaufnahme findet ihr im Dokument [«Einstiegssätze»](#)

2. Info teilen = Sichtbarkeit erzielen

Diese Motion hat das Potenzial, die Kultur im Kanton St. Gallen massiv einzuschränken. Es ist wichtig, dass möglichst viele davon erfahren und für ihre Anliegen und Betroffenheit einstehen. Das Wichtigste ist der persönliche Austausch mit Politiker:innen.

Teilt diese Infos mit eurem Netzwerk und fordert auf, selbst aktiv zu werden. Je mehr wir sind, desto eher werden wir gehört.

3. Die Arbeit der igKultur Ost unterstützen

Die igKultur Ost ist ein Netzwerk, das sich für bessere Arbeitsbedingungen in der Kultur einsetzt. Seit die Motion anfangs Dezember publik wurde, führen wir Gespräche, setzen uns damit auseinander, wie darauf reagiert werden soll. Das ist viel Arbeit im Hintergrund, welche letztlich zu einem Aufruf wie diesem führt.

[Werde noch heute Mitglied in der igKultur Ost](#) (falls dies nicht schon der Fall ist ☺). **Denn nur gemeinsam können wir etwas erreichen.**

4. Rückmeldung und Erfahrungen teilen

Für die igKultur Ost wäre es wichtig, von euren **Erfahrungen** zu lernen und diese auch anderen zur Verfügung zu stellen. Schreibt uns auf info@ig-kultur-ost.ch **was funktioniert hat** und was euch **verblüfft** hat.